

Statistik Austria - Document Management, Website und Intranet mit Oracle WebCenter Content

**Thomas Schrems, Markus Neubauer, Thomas Feldmeier
Silbury IT-Beratung GmbH
Fürth**

Schlüsselworte:

Oracle WebCenter Content, Oracle UCM, Oracle Content Server, Oracle Site Studio

Einleitung

Der Vortrag "Statistik Austria - Document Management, Website und Intranet mit WebCenter Content" soll einen Überblick über das Enterprise Content Management Projekt bei Statistik Austria geben. Statistik Austria ist die nationale Behörde für die Erfassung, Analyse und Veröffentlichung von Statistiken in Österreich.

Übersicht

Im Jahr 2003 begann Statistik Austria ein Dokumentenmanagement-System auf Basis von Oracle Webcenter Content (damals: Stellent) einzuführen.

Nachdem zu diesem Zeitpunkt elektronische Dokumente in Form von Analysen, Berichten und Broschüren seit mehr als zehn Jahren angefallen waren und jedes Jahr eine steigende Zahl von Rohdaten produziert wurde, war es immer schwieriger, die Dokumente effizient zu verwalten und die Daten mit den verschiedenen Nutzergruppen und anderen staatlichen Stellen gemeinsam zu nutzen. Statistik Austria hat sich für eine Lösung entschieden, die nicht nur die Speicherung und Versionierung der Daten unterstützt, sondern auch die Verwaltung von zusammengesetzten Dokumenten und umfassenden Berichten, bis hin zu großen Buch-Publikationen wie dem jährlich erscheinenden Statistischen Jahrbuch. Darüber hinaus bietet das Oracle Dokumentenverwaltungssystem Mehrwertdienste wie das automatische Konvertieren in verschiedene Formate, Veröffentlichungsworkflows und Publikation auf verschiedene Plattformen sowie im Internet.

Nach der Auswertung der verschiedenen alternativen Lösungen auf dem Markt hat sich Statistik Austria für Oracle Webcenter Content (zum Zeitpunkt der Einführung: Stellent Content Server) entschieden und begann, eine Publikations-Objekte-Datenbank auf Basis des DMS aufzubauen. Dies hat den Beginn der bislang drei Enterprise Content Management-Projekte auf Basis von Oracle Webcenter Content markiert. Im Jahr 2003 wurde das Dokumenten-Management-Projekt ins Leben gerufen, gefolgt vom Web-Site-Relaunch-Projekt im Jahr 2006 und dem Intranet-Relaunch-Projekt im Jahr 2011.

Das Dokumenten-Management-Projekt

Statistik Austria produziert etwa 250 Publikationen pro Jahr, wobei jede Veröffentlichung aus mehreren Tabellen und Dokumenten besteht. In der Vergangenheit werden alle Dateien für diese Publikationen auf freigegebenen Laufwerken und in lokalen Verzeichnissen gespeichert. Die Versionierung und das gemeinsame Arbeiten an diesen Dokumenten war aufwändig und fehleranfällig, da nur manuelle Workflows implementiert waren.

Als Ziel für das DMS-Projekt wollte Statistik Austria eine Dokumenten-Management-Lösung für die Speicherung der erzeugten statistischen Unterlagen mit der Möglichkeit, Dokumente in einer Vielzahl von verschiedenen Formaten zu verwalten und bereitzustellen. Cross-Media-Wiederverwendung der Veröffentlichungsobjekte sowie einfaches Suchen, Finden und Wiederverwenden von vorhandenen Publikationsobjekten (Wissens-Datenbank) sollte möglich sein.

Basierend auf den Anforderungen wurde ein DMS auf Basis Oracle Webcenter Content und unter Verwendung des Produktes Content Server eingerichtet. Für die Speicherung der Content-Objekte wurden Virtuelle Ordner mit WebDAV Funktionalität bereitgestellt. Die automatische Konvertierung von Dokumenten in verschiedene Formate und Workflows für Publikationen und Pressemitteilungen wurden eingeführt.

Web-Site Relaunch-Projekt

Statistik Austria hat die gesetzliche Verpflichtung, bestimmte Informationen im Internet zu veröffentlichen - durch EU-Vorschriften auch zu einem bestimmten Zeitpunkt. Der Großteil der Inhalte wird in MS Excel-Format vorgehalten. Vor der Einführung des CMS wurde die Website manuell gepflegt. Ein Webmaster mussten alle Versionen manuell verwalten. Es stand auch keine Webseiten-Suche zur Verfügung.

Durch den Website Relaunch sollte die Möglichkeit einer dezentralen Website-Pflege geschaffen werden. Word und Excel sind bei Statistik Austria die zentralen Inhalts-Dateiformate. Die einheitliche Umwandlung nach HTML und die Darstellung wurde mit Hilfe von definierten Style Richtlinien und den zugehörigen Konvertierungstemplates erreicht. Die Excel-Dateien sollten überdies in PDF umgewandelt und als Downloads im Web angeboten werden. Alle dynamischen Inhalte des CMS sollten statisch repliziert und über einen Webserver veröffentlicht werden..

Statistik Austria hat die Anforderungen auf Basis von Oracle Webcenter Content und unter Verwendung des Produkts Site Studio auf der Basis des bestehenden DMS-System realisiert und die Site Studio Publishing-Utility für die statische Replikation eingesetzt. Die Inhalte werden als Word-Dateien eingecheckt. Oracle Dynamic Converter wird für die Word / Excel zu HTML-Konvertierung verwendet.

Intranet-Relaunch-Projekts

Das Statistik Austria Intranet besteht aus statischen HTML-Seiten. Es ist eine klassische Intranet-Site, ohne Collaboration Werkzeuge und dezentrale Pflege.

Das neue Intranet soll verschiedene Arten der Zusammenarbeit und Informationsverteilung ermöglichen. Eine Reihe von Enterprise 2.0-Funktionen wie Wikis, Blogs und interaktive Formulare sollen integriert werden. Ad-hoc-Arbeitsgruppen und Projektteams sollen in der Lage sein, direkt auf einer gemeinsamen Plattform zusammenzuarbeiten.

Das Intranet wird zur Zeit auf Basis von Oracle Webcenter Content implementiert.

Über Silbury

Die Silbury IT-Beratung GmbH ist ein innovatives und kreatives Unternehmen. Wir bieten Beratung, Schulung und Softwarelösungen zu Oracle Produkten der Bereiche Enterprise Content Management (ECM), Web Content Management (WCM) und Enterprise 2.0 (E2.0).

Der Grundstoff unserer Dienstleistungen wird von vielen als trockene Materie oder gar Wissenschaft mit sieben Siegeln empfunden. So ist man als Kunde auf einen vertrauenswürdigen Partner angewiesen. Deshalb ist uns ein persönliches und offenes Verhältnis zu unseren Kunden besonders wichtig. Denn Kommunikation auf Augenhöhe ist neben hervorragendem Service ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Schließlich leitet sich unser Name vom Silbury Hill in Südengland ab – dem ältesten von Menschenhand errichteten Hügel auf europäischem Boden. Wissenschaftler sind zur Überzeugung gelangt, dass bei Baubeginn des Hügels seine endgültige Form noch nicht festgelegt war. Vielmehr ist Silbury Hill das Ergebnis komplexer Interaktion und durchdachter Logistik einer kreativen Gesellschaft mit Visionen und Tatendrang.

Kontaktadresse:

Markus Neubauer

Silbury IT-Beratung GmbH
Steubenstr. 27
90763 Fürth
Germany

Telefon: +49 (0) 911-2179380
Fax: +49 (0) 911-2179388
E-Mail: office@silbury.de
Internet: www.silbury.de